



## Fachcurriculum

---

# Geschichte

FB II

## HvGG: Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 7** (2014)

Inhaltsfelder	Besonderheiten auf einen Blick	Lernkontrollen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Geschichte?</li> <li>• Ur- und Frühgeschichte. Warum werden die Menschen sesshaft?</li> <li>• Warum und wie entwickelt sich am Nil eine Hochkultur?</li> <li>• Freiheit und Mitbestimmung in der griechischen Polis – die Geburtsstunde der Demokratie!</li> <li>• Aufstieg und Krise des römischen Imperiums</li> <li>• Wie war Herrschaft im Mittelalter organisiert?</li> <li>• Welche Veränderungen und welche Kontinuitäten prägen die Herrschaft und die Gesellschaft des europäischen Mittelalters?</li> <li>• Inwiefern beeinflussen Religionen die Weltdeutung des Mittelalters? (Judentum, Christentum, Islam)</li> </ul> <p>Schwerpunktsetzungen sind möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompetenzerweiterung kann überprüft werden durch: Selbsteinschätzungsbögen, Präsentationen, Leistungskontrollen, produktive Hausaufgaben, vielfältige Aufgabenstellungen</li> <li>• Folgende Abkürzungen werden verwendet:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kompetenzbereiche:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmungskompetenz (= WK)</li> <li>Analysekompetenz (= AK)</li> <li>Urteilskompetenz (= UK)</li> <li>Orientierungskompetenz (= OK)</li> </ul> </li> <li>○ Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltagskulturen (=DA)</li> <li>Herrschaft (=DH)</li> <li>Wirtschaft (=DW)</li> <li>Eigenes und Fremdes (=DEF)</li> <li>Bewältigung und Nutzung von Räumen (DR)</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Fachlehrer stimmen sich in jeder Jahrgangsstufe über die Ausflüge ab. Denkbar wären die folgenden Ausflüge: Archäologisches Museum, Senckenbergmuseum, Museumsberg Glauberg, Liebighaus (Ägyptische Abteilung)</li> <li>• Die angegebenen erforderlichen Stunden für ein Thema dienen zur Orientierung.</li> <li>• Verwendetes Unterrichtswerk: Horizonte 6 (Themen Vor- und Frühzeit bis Imperium Romanum) und Horizonte 7 (ab Christianisierung)</li> <li>• <b>Methodencurriculum:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Erstellen von Schaubildern,</b></li> <li>○ <b>Erstellen einer Zeitleiste,</b></li> <li>○ <b>Quellenarbeit I (Textquellen untersuchen und auswerten)</b></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1x pro Schulhalbjahr (je ca. 45 min)</li> </ul>

## HvGG: Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 7** (2014)

### Unterrichtsschwerpunkt I: Was ist Geschichte? → DA

#	Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
	<b>WK</b> an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen.	Wo begegnet uns Geschichte (eigene Untersuchungen)?  Welche Quellen bzw. Überlieferungsformen gibt es? Schriftliche und mündliche Überlieferung; Sachquellen, Bildquelle, Textquelle etc.  Epochenbegriff, Chronologie, Zeitstrahl, Zeitmessung  Option zur Unterscheidung von Historikern und Archäologen: Ötzi	die Zeitleiste kennenlernen und die eigene Familiengeschichte darstellen.  Verschiedene Quellenarten kennenlernen und beschreiben.  Geschichte als Konstrukt begreifen.	Zeitleiste erstellen, Familienchronik anlegen  Quellenanalyse durchführen	max. 6-8 Std.	<b>Stärkung der Personalkompetenz</b> Sich situationsangemessen  → Besuch eines außeres <b>Stärkung der Methodenkompetenz</b> Informationen beschaffen  turieren → Erstellen einer Zeit-Merkblatt)	Besuch im archäologischen Museum  Ötzi: Abgrenzung Geschichte - Archäologie

### Unterrichtsschwerpunkt II: Ur- und Frühgeschichte. Warum werden die Menschen sesshaft? → DR, DW, DA

	Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	Erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
	<b>AK</b> Strategien der Erschließung von audiovisuellen- und Sachquellen anwenden + Veränderungen anhand von Zeugnissen aus der Vergangenheit beschreiben die Funktionsweisen und Bedeutung historischer Gegenstände beschreiben  <b>UK</b> historische Sachverhalte mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen (z.B. Fortschritt und Rückschritt, Dauer und Wandel) beurteilen.	Entwicklung des Menschen  Arbeitsteilung und Sesshaftwerdung in der Neolithischen Revolution  Vergleich der Lebensweisen und Lebensformen, Werkzeuge in Alt-/ Jungsteinzeit (Gründe für die „Revolution“, Übergang zur Sesshaftigkeit, Funktionieren von Ackerbau + Viehhaltung, Bevorratung)	Bilder vergleichen. Z.B. Altsteinzeit – Jungsteinzeit (anhand von Rekonstruktionszeichnungen).	tabellarische Gegenüberstellung verschiedener Darstellungen	max. 6 Std.	<b>Stärkung der Textkompetenz:</b> Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Verstehen von Verfasser-texten  <b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen → Analysieren von Bildquellen	Film: Steinzeitexperiment am Bodensee (4 Folgen → Auswahl treffen)  Mögliche Ausflugsziele: Archäologisches Museum Frankfurt  Glauberg / Keltenmuseum

**Unterrichtsschwerpunkt III: Warum und wie entwickelt sich am Nil eine Hochkultur? →DW, DH**

<b>Kompetenzbereich / Standard</b> Die Lernenden können...	<b>Inhalt</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...</b>	<b>Überprüfung des Kompetenzerwerbs</b>	<b>erf. Stdn.</b>	<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	<b>Bemerkungen / Unterrichtsideen</b>
<p><b>AK</b> den Inhalt von Bildquellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren) + die Funktionsweisen und Bedeutung historischer Gegenstände beschreiben</p>	<p>Einflüsse von Klima und Landschaft (Wüste, Nilschwelle) auf das Leben und die techn./wiss. Entwicklungen in Ägypten</p> <p>Ägypten: Was zeichnet eine Hochkultur aus? → Schrift; Gesellschaft, Wirtschaft, Herrschaft, Religion</p>	<p>Schaubilder analysieren.</p> <p>Umgang mit Diagrammen und Schemata üben.</p> <p>den Umgang mit Quellen, insb. Bildquellen und Bildsymbolen vertiefen.</p> <p>Karten interpretieren (Lebensbedingungen, Zusammenhang geografische Gegebenheiten und hist./kult. Entwicklung).</p>	<p>Anfertigen von Schau- und Strukturbildern (Gesellschaftspyramide)</p> <p>Karteninterpretation durchführen</p>	<p>max. 8 Std.</p>	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Informationen beschaffen, strukturieren, bearbeiten, aufbewahren → Erklären und Erstellen von Schaubildern (vgl. Merkblatt)</p> <p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen → Kartenanalyse</p>	<p>Weltkarte, auf der andere Hochkulturen zu sehen sind (Ägypten als Beispiel hervorheben)</p> <p>außerschulische Lernorte: Liebieghaus Senckenbergmuseum</p>

**Unterrichtsschwerpunkt IV: Freiheit und Mitbestimmung in der griechischen Polis – die Geburtsstunde der Demokratie! → DEF, DH**

Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
<p><b>WK</b> selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen</p> <p><b>AK</b> in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden und Veränderungen anhand von Zeugnissen aus Vergangenheit und Gegenwart beschreiben</p> <p><b>UK</b> mit Hilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbstständig begründete Sachurteile fällen</p> <p><b>AK</b> den Inhalt von Bildquellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren); die Funktionsweisen und Bedeutung historischer Gegenstände beschreiben</p>	<p>Raum: Entstehungsbedingungen der griechischen Poleis (Klima, Geografie, Kolonien, Selbstverständnis) Gemeinsamkeiten der Griechen: Sprache (Übersetzen); Glaube: Olympische Spiele – damals und heute; Begriff der Olympiade</p> <p>Grundzüge der attischen Demokratie - Entstehung, Verfassung: Problematisierung und Beurteilung der Demokratie (Vergleich zu heute): soziale Krise – Kleisthenes – Perikles</p> <p>Verschiedene Herrschaftsformen</p> <p>Leben in Athen: Bürger und Nichtbürger</p>	<p>eine Karte des antiken Griechenlands analysieren, um die geographischen Voraussetzungen wahrzunehmen und die Kolonien zu identifizieren.</p> <p>die Quellenarbeit vertiefen (Bild und insb. Textquellen am Bsp. Olympia).</p>	<p>Karteninterpretation durchführen</p> <p>Vergleich verschiedener Herrschaftsformen</p>	<p>max. 8 Std.</p>	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p> <p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen interpretieren → Verfassungsschaubilder analysieren</p>	<p>Einstieg über Karte, evtl. Vgl. zu Ägypten</p> <p>Warum fühlten sich die Griechen als Hellenen: Sprache, Glaube, Raum Götterwelt an das Fach Latein</p> <p>Rollenspiele: Sklaven, Frauen, Kinder, Männer und Adel, dazu Diskussion, z.B. über Verfassung</p> <p>Referate möglich: Troja, Perserkriege, Sparta vs. Athen, Hellenismus</p>

## HvGG: Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 7** (2014)

### Unterrichtsschwerpunkt V: Aufstieg und Krise des römischen Imperiums → DH

Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
<p><b>AK</b> in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden</p> <p><b>UK</b> die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel, Zusammenhänge darzustellen</p> <p>Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen</p>	<p>Grundzüge der republikanischen Ordnung; Expansion Roms</p> <p>Krise Roms (z.B.: Gracchen, Marius, Sulla; Caesar) Ermordung Caesars</p> <p>Prinzipat des Augustus (Idealtyp der Kaiserzeit)</p> <p>Untergang des Weströmischen Reiches</p>	<p>den Aufstieg Roms zur „Weltmacht“ wahrnehmen.</p> <p>Krisen als Motor für einen Wandel der politischen Strukturen identifizieren.</p> <p>Quellenkritik üben.</p>	<p>Die Schüler können anhand des Tatenberichts des Augustus zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden.</p>	max. 8 Std.	<p><b>Stärkung der Methodikompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p>	<p>Vorwissen abfragen: Was wissen die Schüler bereits über Rom</p> <p>Ggf. Zusammenarbeit mit Informatik: interessierte Schüler halten Referate</p>

### Unterrichtsschwerpunkt VI: Wie war Herrschaft im Mittelalter organisiert? → DH

Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
<p><b>AK</b> Strategien der Erschließung von Textquellen historische Zeugnisse charakterisieren und die Absichten ihrer Autoren ermitteln</p> <p><b>WK</b> selbstständig die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen</p>	<p><u>Königsherrschaft:</u> Wie wurde man König? Reisekönigtum Kaisertum (Karl der Große / Otto der Große) Die Goldene Bulle</p>	<p>Karten interpretieren (Reisekönigtum).</p> <p>schriftliche Quellen interpretieren (z.B. Goldene Bulle).</p>	<p>Analyse einer Karte</p>	max. 6 Std.	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p>	<p>evtl. Filme „die Deutschen: Karl der Große / Otto und das Reich“</p>

**Unterrichtsschwerpunkt VII: Welche Veränderungen und welche Kontinuitäten prägen die Herrschaft und die Gesellschaft des europäischen Mittelalters? → DA**

Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
<p><b>OK</b> ihre eigenen Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einbringen und kritisch hinterfragen und bewerten</p> <p><b>WK</b> ihren Lernprozess sowie ihre Lernergebnisse reflektieren</p>	<p>Ständegesellschaft, Lehnswesen, Grundherrschaft</p> <p>Alltagskulturen: (z.B.: Leben im Kloster, Leben auf der Burg, Leben als unfreier Bauer; Leben in der Stadt)</p>	<p>die gesellschaftlichen Strukturen des Mittelalters auch anhand von Schaubildern begreifen.</p> <p>Bildinterpretation anhand der Darstellung des Lehnswesens im Sachsenspiegel durchführen (z.B. Ablauf des Handgangs).</p>	Schaubilder erstellen	max. 10 Std.	<p><b>Personalkompetenz:</b> Sich situationsangemessen verhalten → Besuch eines außerschulischen Lernortes</p>	<p>Abgleich der Vorstellung der Schüler vom Mittelalter</p> <p>ggf. selbstständiges Lernen anhand des Stationenlernens (Stadt im MA)</p> <p>Stadtrundgang: Frankfurt im Mittelalter</p> <p>Fahrt nach Gelnhausen</p>

**Unterrichtsschwerpunkt VIII: Inwiefern beeinflussen Religionen die Weltdeutung des Mittelalters? (Judentum, Christentum, Islam)**

Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
<p><b>AK</b> den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren) und historische Zeugnisse identifizieren, charakterisieren und die Absichten ihrer Autoren ermitteln</p>	<p>Investiturstreit Kreuzzüge</p> <p>Bedeutung Jerusalems für die Religionen</p>	<p>Textquellen untersuchen: u.a. Reden (z.B. Aufruf Papst Urban II.) und Briefe (z.B. Heinrich IV. an Gregor VII.)</p> <p>verschiedene Perspektiven auf die Kreuzzüge miteinander vergleichen</p>	Konfliktmodell entwickeln	max 6 Std.	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p>	<p>Filme zum Thema Kreuzzüge: <a href="http://www.youtube.com/watch?v=Fu7NwCgyjHM">http://www.youtube.com/watch?v=Fu7NwCgyjHM</a></p> <p>Material zum Film: <a href="http://www.zdf.de/ZDF/zdfportal/blob/23234878/2/data.pdf">http://www.zdf.de/ZDF/zdfportal/blob/23234878/2/data.pdf</a></p> <p>(Mythos Kreuzzüge: Lied von Chris de Burgh: „Crusader“ in Übersetzung)</p>

## HvGG: Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 7** (2014)

Inhaltsfelder	Besonderheiten auf einen Blick	Lernkontrollen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung der Klasse 7: das Mittelalter</li> <li>• Warum sprechen wir von der Neuzeit?</li> <li>• Absolutismus und Aufklärung</li> <li>• Die Französische Revolution</li> <li>• Napoleon und Europa</li> <li>• Vormärz und die Revolution 1848</li> <li>• Industrielle Revolution und Soziale Frage</li> <li>• Kaiserreich</li> </ul> <p>Schwerpunktsetzungen sind möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompetenzerweiterung kann überprüft werden durch: Selbsteinschätzungsbögen, Präsentationen, Leistungskontrollen, produktive Hausaufgaben, vielfältige Aufgabenstellungen</li> <li>• Folgende Abkürzungen werden verwendet:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kompetenzbereiche:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmungskompetenz (= WK)</li> <li>Analysekompetenz (= AK)</li> <li>Urteilskompetenz (= UK)</li> <li>Orientierungskompetenz (= OK)</li> </ul> </li> <li>○ Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltagskulturen (=DA)</li> <li>Herrschaft (=DH)</li> <li>Wirtschaft (=DW)</li> <li>Eigenes und Fremdes (=DEF)</li> <li>Bewältigung und Nutzung von Räumen (DR)</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Fachlehrer stimmen sich in jeder Jahrgangsstufe über die Ausflüge ab. Denkbar wären die folgenden Ausflüge: Mittelalterlicher Stadtrundgang (Angebot des Historischen Museums); Stadtrundgang zur Revolution von 1848/49 (Angebot des Historischen Museums); Industrialisierung (Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim)</li> <li>• Die ersten zwei Wochen der Jahrgangsstufe 8 dienen der Angleichung des Lernstandes in den neu zusammengesetzten Klassen: Zusammenfassung der Klasse 7: das Mittelalter</li> <li>• Die angegebenen erforderlichen Stunden für ein Thema dienen zur Orientierung.</li> <li>• Verwendetes Unterrichtswerk: Horizonte 7 (Themen Mittelalter und Frühe Neuzeit) und Horizonte 8 (ab Absolutismus bis Deutsches Kaiserreich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 pro Schulhalbjahr (je ca. 45 min)</li> </ul>

**Unterrichtsschwerpunkt I: Warum sprechen wir von der Neuzeit? → DEF, DR**

#	Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
	<p><b>UK</b> das historische Konzept der Epoche an Beispielen darstellen und beurteilen</p> <p>weitgehend selbständig Eckpunkte von Entwicklungen kennzeichnen durch Ursprünge, Wendepunkte und Schlusspunkte</p> <p>die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel, Zusammenhänge darzustellen</p> <p>an Beispielen kriteriengeleitet Vergleiche zwischen verschiedenen Epochen oder Kulturen vornehmen und die Ergebnisse begründet beurteilen</p> <p>mit Hilfe von Sachausagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbstständig begründete Sachurteile fällen</p>	<p>Humanismus und Renaissance Die Pest, Buchdruck, Kopernikus, Astronomie, Leonardo da Vinci</p> <p>Reformation und Konfessionalisierung</p> <p>Beziehungen und Konflikte Europas mit anderen Kulturzentren: Entdeckungen und Eroberungen (Amerika, Conquista)</p>	<p>erklären, inwiefern sich die Welt um 1500 wandelt.</p> <p>die Reformation im Hinblick auf Ursache, Anlass und Folgen analysieren.</p>	<p>Anhand der Entdeckungen werden Kulturen verglichen und der Umgang mit der indigenen Bevölkerung kritisch reflektiert</p> <p>Es wird deutlich, dass die Frühe Neuzeit mit ihren Entdeckungen und politischen/religiösen Veränderungen wesentliche Auswirkungen auf die heutige Zeit hat</p>	<p>max. 8 Std.</p>	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Informationen beschaffen, strukturieren und bearbeiten</p> <p>Informationen selektiv und produktiv verarbeiten</p> <p>Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig interpretieren und in geeigneter Form präsentieren</p> <p>→ Erstellen einer Zeitleiste (vgl. Merkblatt)</p>	<p>evtl. Referate Zusammenarbeit mit Kunst (Kunst und Architektur in der Renaissance)</p> <p>ggf. Filmanalyse „Luther“ aus der Reihe „die Deutschen“ Hinweis für 2017: 500 Jahre Reformation mit Projekten Ethik/ Religion/ Geschichte/ Kunst</p> <p>Rolle der Kirche in den entdeckten Ländern (Mission) in Zusammenarbeit mit Ethik/ Religion möglich</p>

**Unterrichtsschwerpunkt II: Absolutismus und Aufklärung → DH, DW**

#	Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
	<p><b>AK</b> Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden</p> <p>den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren)</p> <p>in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden</p> <p>historische Zeugnisse identifizieren, charakterisieren und die Absichten ihrer Autoren ermitteln</p>	<p>Ludwig XIV.: Herrschaftsweise, Merkantilismus, Versailles</p> <p>Grundgedanken der Aufklärung</p> <p>Friedrich der Große: Vergleich zwischen Absolutismus/ aufgeklärtem Absolutismus</p>	<p>das Gemälde „Ludwig XIV.“ von Rigaud untersuchen.</p> <p>den Merkantilismus untersuchen und beurteilen.</p> <p>anhand der Selbstzeugnisse Ludwigs XIV. Sachaussagen und subjektive Wertungen unterscheiden können.</p> <p>grundlegende Thesen zur Aufklärung erarbeiten.</p> <p>am Beispiel Friedrich des Großen die Ideen des aufgeklärten Absolutismus erarbeiten und mit dem französischen Absolutismus vergleichen.</p>		max. 6 Stdn.	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen → Kartenanalyse</p> <p>Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p>	<p>Bildvergleich der Darstellungen Ludwigs XIV.</p> <p>Zusammenarbeit mit Ethik (z.B. Kant und der Kategorische Imperativ)</p> <p>Friedrich der Große und der aufgeklärte Absolutismus könnte über ein Referat abgedeckt werden</p>

# HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 8** (2014)

## Unterrichtsschwerpunkt III: Die Französische Revolution → DH

#	Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
	<p><b>AK</b> Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden</p> <p>den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren)</p> <p><b>UK</b> das historische Konzept der Epoche an Beispielen darstellen und beurteilen</p> <p>die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel, Zusammenhänge darzustellen</p> <p>mit Hilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbständig begründete Sachurteile fällen</p> <p><b>OK</b> eigene Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einbringen, kritisch hinterfragen und bewerten</p>	<p>Ursachen für die Krise Auslöser der Revolution</p> <p>Drei Revolutionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Municipale Revolution (Bastillesturm)</li> <li>• Verfassungsrevolution (Aufhebung der Feudalordnung, Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung 1791)</li> <li>• Revolution auf dem Land</li> </ul> <p>Das Ausufern der Revolution: die Schreckensherrschaft.</p>	<p>in Karikaturen die Krise des Ancien Régime erkennen.</p> <p>Menschenrechte und Verfassungsschaubilder behandeln.</p> <p>Die Hinrichtung Ludwigs XVI. beurteilen.</p>	<p>Bewerten der Revolution, herausarbeiten, warum die ärmeren Bevölkerungsschichten mit den Errungenschaften von 1791 noch nicht zufrieden sein konnten</p> <p>evtl. Rollenspiel zu der Lage der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen</p> <p>Die Auswirkungen bis heute werden deutlich (Verfassung/Gewaltenteilung,...)</p>	<p>max. 10 Std.</p> <p>Ende möglichst bis zu den Weihnachtstagen</p>	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen → Verfassungsschaubilder analysieren</p> <p>Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Karikaturen analysieren</p> <p><b>Stärkung der Diskursfähigkeit:</b> Eine eigene Meinung gegenüber einem Sachverhalt entwickeln, begründen und in einer kontroversen Diskussion vertreten</p> <p>→ Kooperation mit Jugend debattiert</p>	<p>Rollenspiel der Protagonisten</p> <p>Revolutionszeitung</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 8** (2014)

**Unterrichtsschwerpunkt IV: Napoleon und Europa →DH, DR**

#	Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
	<p><b>AK</b> Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden</p> <p>Den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren)</p>	Aufstieg und Kriege Neugliederung Europas, Schwerpunkt „Deutschland“ Preußische Reformen	<p>anhand einer Karte werden Napoleons Eroberungen erkennen und die Neugliederung Deutschlands (Rheinbund, franz. linksrheinische Gebiete, Königreiche Bayern/ Württemberg) wahrnehmen.</p> <p>anhand der preußischen Reformen verstehen, welche sekundären Auswirkungen Napoleons Expansion hat (neben Code Civil).</p>		max. 4 Std.	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen → Kartenanalyse</p>	Zeitungsartikel über den Kontakt mit Napoleon verfassen

**Unterrichtsschwerpunkt V: Vormärz und die Revolution 1848 →DH, DR**

#	Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
	<p><b>AK</b> Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden</p> <p>den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren)</p> <p><b>UK</b> das historische Konzept der Epoche an Beispielen darstellen und beurteilen</p> <p>weitgehend selbständig Eckpunkte von Entwicklungen kennzeichnen durch Ursprünge, Wendepunkte und Schlusspunkte</p> <p>mit Hilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbständig begründete Sachurteile fällen</p> <p><b>OK</b> an Beispielen die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern</p>	<p>Befreiungskriege und Wiener Kongress</p> <p>Deutscher Bund</p> <p>Restauration vs. nationale- und liberale Bewegung</p> <p>Revolution von 1848/49</p> <p>Paulskirche</p> <p>Scheitern der Revolution</p>	<p>die Forderungen der nationalen und liberalen Bewegung (Quellentexte, Karikaturen) nachvollziehen.</p> <p>deutsche Karikaturen kennenlernen (Pressefreiheit/Zensur, Paulskirche...).</p> <p>die Mulikausalität der Revolution von 1848/49 besprechen.</p>	<p>Die Neuordnung Deutschlands im Deutschen Bund wird erarbeitet und beurteilt (Karte)</p> <p>Debatten der Paulskirche werden exemplarisch nachgestellt (großdeutsche/kleindeutsche Lösung)</p>	<p>max. 10 Std.</p>	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p> <p><b>Stärkung der Personalkompetenz</b> Sich situationsangemessen  → Besuch eines außerschulischen</p> <p><b>Stärkung der Diskursfähigkeit:</b> Eine eigene Meinung gegenüber einem Sachverhalt entwickeln, begründen und in einer kontroversen Diskussion vertreten  → Kooperation mit Jugend debattiert</p>	<p>Stadtführung 1848 (Historisches Museum)</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 8** (2014)

**Unterrichtsschwerpunkt VI: Industrielle Revolution und Soziale Frage → DW, DA**

#	Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
	<p><b>AK</b> anhand formaler Merkmale verschiedene Gattungen im Hinblick auf ihren Erkenntniswert unterscheiden</p> <p><b>UK</b> historische Sachverhalte mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen (z.B. Fortschritt und Rückschritt, Dauer und Wandel, Reform und Revolution) beurteilen</p> <p>Motive und Begründungen der Handlung einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und beurteilen</p> <p><b>OK</b> eigene Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einbringen und kritisch hinterfragen und bewerten</p> <p>eigene bzw. gegenwärtige und frühere Wertvorstellungen und Urteilsmaßstäbe kritisch aufeinander beziehen und gegenüberstellen</p>	<p>England als Vorreiter der industriellen Revolution</p> <p>Fabriken, Lohnarbeit, Kapitalismus</p> <p>Urbanisierung Pauperismus Frauen- und Kinderarbeit Migration</p> <p>Lösungsversuche zur sozialen Frage Arbeiterbewegung Kommunismus</p>	<p>verschiedene Lösungsansätze kennenlernen und deren Erfolg beurteilen.</p>	<p>historische Karten zum Thema Wirtschaft analysieren.</p> <p>Statistiken analysieren.</p> <p>Sachtexte lesen und auswerten.</p> <p>Zeitzeugenberichte betrachten.</p> <p>historische Fotografien analysieren (z.B. „gestellte“ Fabrikfotos)</p>	<p>max. 6 Std.</p>	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen → Kartenanalyse → Statistiken analysieren → Fotografien analysieren</p>	<p>Referate zu einzelnen technischen Neuerungen</p> <p>Exkursion nach Rüsselsheim → Opel</p>

**Unterrichtsschwerpunkt VII: Kaiserreich →DH, DEF, DR**

#	Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
	<p><b>AK</b> Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden</p> <p><b>OK</b> an Beispielen die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern</p> <p>Zusammenhänge zwischen aktuellen politischen und wirtschaftlichen Konflikten zu historischen Ereignissen herstellen und die Handlungsoptionen der Akteure vergleichend bewerten</p>	<p><u>Innenpolitik</u> Zwischen Demokratie und Obrigkeitsstaat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reichsgründung 1871, Reichsverfassung,</li> <li>Bismarck: Kulturkampf oder Sozialgesetzgebung/ Sozialistengesetz</li> <li>Gesellschaft im Kaiserreich)</li> </ul> <p><u>Außenpolitik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bismarcks Außenpolitik im Vergleich mit der Außenpolitik unter Wilhelm II.</li> <li>Imperialismus</li> </ul>	<p>Bismarcks Doppelstrategie kennenlernen: Sozialgesetzgebung und Sozialistengesetz beurteilen (Sozialversicherungen heute).</p> <p>eine Begriffsdefinition für den „Imperialismus“ erarbeiten.</p> <p>mit Karten arbeiten.</p> <p>Deutschland als (späte) Kolonialmacht wahrnehmen.</p>	<p>Bildanalyse Anton von Werner: Die Proklamierung des Kaiserreichs</p> <p>Verfassungsschema analysieren und vergleichen</p> <p>Eine Wahlstatistik auswerten</p>	max. 12 Std.	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen → Kartenanalyse → Statistiken analysieren → Verfassungsschaubilder analysieren</p>	Umgang mit dem Herero Aufstand

## HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 9** (2014)

Inhaltsfelder	Besonderheiten auf einen Blick	Lernkontrollen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Erste Weltkrieg</li> <li>•</li> <li>• Die Weimarer Republik</li>   <li>• Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</li>   <li>• Ost-West-Konflikt, Europäische Einigung und deutsche Frage 1945-1990</li> </ul> <p>Schwerpunktsetzungen sind möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompetenzerweiterung kann überprüft werden durch: Selbsteinschätzungsbögen, Präsentationen, Leistungskontrollen, produktive Hausaufgaben, vielfältige Aufgabenstellungen</li>   <li>• Folgende Abkürzungen werden verwendet:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kompetenzbereiche:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmungskompetenz (= WK)</li> <li>Analysekompetenz (= AK)</li> <li>Urteilskompetenz (= UK)</li> <li>Orientierungskompetenz (= OK)</li> </ul> </li>   <li>○ Geschichtswissenschaftliche Dimensionen:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>Alltagskulturen (=DA)</li> <li>Herrschaft (=DH)</li> <li>Wirtschaft (=DW)</li> <li>Eigenes und Fremdes (=DEF)</li> <li>Bewältigung und Nutzung von Räumen (DR)</li> </ul> </li> </ul> </li>   <li>• Fachlehrer stimmen sich in jeder Jahrgangsstufe über die Ausflüge ab. Denkbar wären die folgenden Ausflüge: Stadtrundgang zu Frankfurt im Ersten Weltkrieg, Jüdisches Museum.</li>   <li>• Die angegebenen erforderlichen Stunden für ein Thema dienen zur Orientierung.</li>   <li>• Verwendetes Unterrichtswerk: Horizonte 9 (1. Weltkrieg bis zur Wiedervereinigung)</li>   <li>• <b>Methodencurriculum:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Quellenarbeit II (Textquellen vergleichen, um zu einer eigenen Bewertung zu gelangen)</b></li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 pro Schulhalbjahr (je ca. 45 min)</li> </ul>

# HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 9** (2014)

## Unterrichtsschwerpunkt I: Der Erste Weltkrieg → DR, DH

	<b>Kompetenzbereich / Standard</b> Die Lernenden können...	<b>Inhalt</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...</b>	<b>Überprüfung des Kompetenzerwerbs</b>	<b>erf. Stdn.</b>	<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	<b>Bemerkungen / Unterrichtsideen</b>
	<p><b>UK</b> mit Hilfe von Sachausagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge selbstständig begründete Sachurteile fällen</p> <p><b>WK</b> selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an autobiographische Zeugnisse stellen</p> <p><b>AK</b> den Inhalt von Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachausagen formulieren)</p> <p>den Inhalt von Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachausagen formulieren)</p>	<p>Der Weg in die europäische Katastrophe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen, Kriegsziele und Kriegsschuldfrage; Kriegsbegeisterung</li> <li>• die neue Dimension des Krieges: Stellungskrieg und Materialschlachten; Wandel der Einstellungen zum Krieg; das Epochenjahr 1917: Russische Revolution; Kriegsende und Friedensschlüsse 1918-20: Verlust der europäischen Weltmachtposition Deutschlands (14 Punkte Wilsons; Pariser Vorortverträge, Versailles und Neuordnung Europas)</li> </ul>	<p>multiperspektivische Zeugnisse anhand der Kriegsschuldkontroverse erschließen und bewerten.</p> <p>Feldpostbriefe vergleichen.</p> <p>Statistiken und Schaubilder z.B. zur soz. Schichtung und Wirtschaft des zaristischen Russland auswerten.</p> <p>durch die Analyse von Quellen, Grafiken und Landkarten die Ergebnisse des Versailler Vertrages nachvollziehen.</p>		max. 8 Std.	<p><b>Stärkung der Textkompetenz:</b> Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Verstehen von Verfasser-texten</p> <p><b>Stärkung der Personal-kompetenz</b> Sich situationsangemessen</p> <p>→ Besuch eines außerschulischen</p> <p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p> <p>Verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung nutzen → Kartenanalyse</p>	<p>Film: Im Westen nichts Neues (Buch S. 79-83)</p> <p>Stadtrundgang zu Frankfurt im Ersten Weltkrieg</p> <p>Besuch der Ausstellung zum Ersten Weltkrieg im Historischen Museum</p> <p>Schwerpunkt: Umgang mit Geschichtskarten (Buch S.44-45)</p>

# HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 9** (2014)

## Unterrichtsschwerpunkt II: Die Weimarer Republik → DW, DA

Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
<p><b>AK</b> Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden,</p> <p>den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren)</p> <p><b>UK</b> Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen</p> <p>die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel, Zusammenhänge darzustellen</p>	<p><b>Novemberrevolution und Konstituierung der Republik 1918-1919:</b> Kriegsende, Zusammenbruch des Kaiserreichs und Übergang zur Republik; Rätesystem oder parlamentarische Demokratie; Wahlrecht für Frauen, Weimarer Reichsverfassung 1919, „Novemberverbrecher“ und Dolchstoßlegende</p> <p><b>Die Behauptung der Republik: Krisenjahre und relative Stabilisierung 1919-1929:</b> Kapp-Putsch; Inflation, Ruhrkampf und Hitlerputsch; amerikanische Stabilisierungspolitik;</p> <p>Außenpolitik Stresemanns</p> <p><b>Die Weltwirtschaftskrise und der Weg in die Diktatur 1929-1933: Zwangslagen und Handlungsspielräume:</b> Weltwirtschaftskrise und politische Restaurationspläne in Deutschland (Hindenburg und Brüning); Präsidialsystem (Art. 48) und Aufstieg der NSDAP; Ursachenzusammenhänge des 30. Januar 1933</p>	<p>die Verfassungen von 1848, 1871 und 1919 anhand von Schemata vergleichen.</p> <p>Karikaturen und Propagandabilder zur Dolchstoßlegende interpretieren.</p> <p>zeitgenössische Stellungnahmen zum Hitlerputsch oder Kapp-Putsch analysieren.</p>	<p>Verfassen einer historischen Darstellung anhand von Ursachen, Anlass, Verlauf und Folgen der Wirtschaftskrise.</p>	<p>max. 11Std.</p>	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen interpretieren → Verfassungsschaubilder analysieren → Wahlplakate → Karikaturen</p> <p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p>	<p>Film: Rosa Luxemburg und die Freiheit ( 45 Minuten ) / Online- Audio: Rosa Luxemburg – die Andersdenkende</p> <p>20er Jahre : Aufbruch in die Massengesellschaft (3 CDs zu unterschiedlichen Themen)</p> <p>Recherche: <a href="http://www.frankfurt1933-1945.de">www.frankfurt1933-1945.de</a></p> <p>Vergleich: Antizyklische Wirtschaftspolitik der Regierungen nach der Finanzkrise 2007ff.</p>

**Unterrichtsschwerpunkt III: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg → DH**

Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
<p><b>UK</b> weitgehend selbstständig Eckpunkte von Entwicklungen kennzeichnen durch Ursprünge, Wendepunkte und Schlusspunkte</p> <p>Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen</p> <p>mit Hilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbstständig begründete Sachurteile fällen</p> <p><b>OK</b> eigene bzw. gegenwärtige und frühere Wertvorstellungen und Urteilsmaßstäbe kritisch aufeinander beziehen und gegenüberstellen</p> <p><b>AK</b> den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren)</p>	<p><b>„Machtergreifung“ Hitlers und Ausbau der totalitären Diktatur 1933-39</b> Führerprinzip und Volksgemeinschaft; NS-Rassenideologie, Ermächtigungsgesetz und „Gleichschaltung“ 1933-34; Militarisierung von Staat und Gesellschaft; Nürnberger Gesetze; Novemberpogrom 1938</p> <p><b>NS-Außenpolitik und die Entfesselung des Zweiten Weltkriegs</b> Vorbereitung des Krieges: Austritt aus dem Völkerbund, Aufrüstung, Sudetenfrage und Münchener Abkommen 1938, Hitler-Stalin-Pakt und Aufteilung Polens 1939</p> <p><b>Vernichtungskrieg und Völkermord</b> Holocaust (Shoah); das NS-Lagersystem; Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion</p> <p>Widerstand gegen den Nationalsozialismus Ziele, Formen und Gruppierungen des Widerstandes: z.B. Kreisauer Kreis, Rote Kapelle, Geschwister Scholl; Graf von Stauffenberg und der 20. Juli 1944</p>	<p>eine Quelle in den historischen Kontext einordnen (z.B. anhand von Zeitzeugenberichten zu den Anfängen der NS-Herrschaft).</p> <p>zeitgenössische und moderne Darstellungen vergleichen (z.B. Quellen zum Thema "Jugendkultur").</p>	<p>Beurteilung der Machtergreifung anhand unterschiedlicher Materialien.</p> <p>Zusammenfassung und Vergleich von Texten anhand von Aussagen zur NS-Außenpolitik und zur Appeasement-Politik aus Sicht der Zeitgenossen beurteilen.</p> <p>Quellenanalyse zum NS-Rassenwahn</p> <p>Verfassen und Halten von Referaten anhand der verschiedenen Gruppen und Formen des Widerstandes gegen das NS-Regime</p>	<p>max. 16 Std.</p>	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p> <p><b>Stärkung der Diskursfähigkeit</b> Eine eigene Meinung gegenüber einem Sachverhalt entwickeln, begründen und in einer kontroversen Diskussion vertreten → Quellenarbeit II (vgl. Merkblatt)</p> <p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Informationen beschaffen, strukturieren und bearbeiten</p> <p>Informationen selektiv und produktiv verarbeiten</p> <p>Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig interpretieren und in geeigneter Form präsentieren → Referate</p>	<p>Recherche www.frankfurt1933-1945.de</p> <p>Schwerpunkt: Umgang mit Fotografien (Buch S.106-107)</p> <p>Jüdisches Leben in Frankfurt / Filme zur Shoah / Jüdisches Museum / Zeitzeugen Schwerpunkt: Umgang mit Zeitzeugen</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Geschichte Jahrgangsstufe 9** (2014)

Kompetenzbereich / Standard Die Lernenden können...	Inhalt	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs	erf. Stdn.	Überfachliche Kompetenzen	Bemerkungen / Unterrichtsideen
<p><b>WK</b> selbstständig die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen,</p> <p><b>AK</b> historische Zeugnisse identifizieren, charakterisieren und die Absichten ihrer Autoren ermitteln (Augenzeuge/ Zeitzeuge/ Historiker/ Journalist etc.)</p> <p>Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Screenshoten anwenden</p> <p><b>UK</b> Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen</p> <p><b>OK</b> ihre eigenen Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einbringen und kritisch hinterfragen und bewerten</p>	<p><b>Anti-Hitler-Koalition und Zerschlagung der NS-Diktatur</b> Atlantik-Charta 1941 und Invasion 1944; totaler Krieg; Jalta 1945; Bedingungslose Kapitulation; 8. Mai 1945 Atombombenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki im August 1945</p> <p><b>Bilanz des Zweiten Weltkriegs:</b> Kriegsopfer; Zerstörungen; Flucht und Vertreibung; Potsdam 1945; Gebietsverluste</p>	<p>unterschiedliche Positionen in der Anti-Hitler-Koalition erläutern und in ihren Auswirkungen beurteilen können (Quellenanalyse).</p> <p>historische, politische und ethische Fragestellungen in der Folge des Atombombenabwurfs erklären (Analyse von Quellen und Filmmaterial).</p>	<p>Analyse von Schaubildern und Diagrammen zu Flucht und Vertreibung</p>		<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p> <p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen interpretieren → Diagramme / Statistiken</p>	<p>Filme zu Sophie Scholl / Gespräch Emil Mangendorff / Filme zum 20. Juli</p> <p>Film: Hiroshima</p> <p>Diskussion um das Zentrum gegen Vertreibungen</p>

**Unterrichtsschwerpunkt IV: Ost-West-Konflikt, Europäische Einigung und deutsche Frage 1945-1990 → DEF, DW**

<b>Kompetenzbereich / Standard</b> Die Lernenden können...	<b>Inhalt</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenz..., in dem sie konkret...</b>	<b>Überprüfung des Kompetenzerwerbs</b>	<b>erf. Stdn.</b>	<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	<b>Bemerkungen / Unterrichtsideen</b>
<p><b>UK</b> das historische Konzept der Epoche an Beispielen darstellen und beurteilen</p> <p>die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel, Zusammenhänge darzustellen</p> <p>an Beispielen kriteriengeleitet Vergleiche zwischen verschiedenen Epochen oder Kulturen vornehmen und die Ergebnisse begründet beurteilen</p> <p>mit Hilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbständig begründete Sachurteile fällen</p> <p><b>OK</b> ihre eigenen Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einbringen und kritisch hinterfragen und bewerten</p> <p>an Beispielen die historische Bedingtheit ihrer Lebenswirklichkeit erläutern</p>	<p><b>Kalter Krieg und Ost-West-Konflikt: Die bipolare Welt nach 1945</b> Ziele amerikanischer und sowjetischer Weltpolitik; politische, militärische und wirtschaftliche Bündnissysteme; Blockbildung</p> <p><b>Die „doppelte Staatsgründung“ und das geteilte Deutschland 1949-1990 (BRD-DDR)</b> Grundgesetz versus „sozialistische Demokratie“ Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen, Charta der Heimatvertriebenen; 17. Juni 1953 und Mauerbau 1961; 68er Bewegung; Ostverträge 1970; KSZE Prozess seit 1975; Der Staatssicherheitsdienst (Stasi)</p> <p><b>Die Epochenwende von 1989/90 und der Weg zur deutschen Einheit</b> Perestroika Gorbatschows; Fall der Mauer 9.11.1989; Kohl und die Einheit; Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Einigungsvertrag und 2+4-Vertrag; 3. Oktober 1990</p> <p><b>Europäische Integration: Vom Marshallplan bis zum EURO</b> OEEC; Montanunion; Römische Verträge 1957; Maastricht, Europäische Währungsunion und Einführung des EURO; Osterweiterung der EU</p>	<p>die unterschiedlichen Ausgangsbedingungen nach dem Ende der beiden Weltkriege werden mittels Analyse von Quellen verdeutlichen können.</p> <p>Unterschiede zwischen beiden deutschen Staaten analysieren: u.a. Staatsaufbau / Rechtsordnung/ Wirtschaft / Außenpolitik.</p> <p>anhand der 68er Bewegung die Dimension historischer Entwicklungen beurteilen können.</p> <p>Gründe für das Scheitern der DDR referieren sowie alternative Vorstellungen zum Prozess der Wiedervereinigung beurteilen können.</p> <p>das Projekt Europa in seiner historischen Bedeutung würdigen sowie Schritte der Europäischen Integration referieren können</p>	<p>Präsentationen zu verschiedenen Themen der deutsch-deutschen sowie europäischen Geschichte.</p>	<p>max. 18 Std.</p>	<p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Einem Text wichtige Inhalte entnehmen, diese strukturieren und wiedergeben. Durch Textrezeption gezielt Wissen verarbeiten und erweitern → Quellenarbeit I (vgl. Merkblatt)</p> <p><b>Stärkung der Methodenkompetenz:</b> Informationen beschaffen, strukturieren und bearbeiten Informationen selektiv und produktiv verarbeiten Ergebnisse von Verarbeitungsprozessen richtig interpretieren und in geeigneter Form präsentieren  → Referate</p>	<p>CDs hr2 – wissenswert : Hörbeiträge zur Geschichte des Grundgesetzes und der BRD</p> <p>Schwerpunkt: Umgang mit schriftlichen Quellen ( Buch S. 260-261)</p> <p>DVD: Chronik der Wende</p> <p>Recherche: Wie kam die EZB nach Frankfurt ?</p>